



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Grosse Todten-Bruderschafft/ Das ist: Ein kurtzer Entwurf Deß Sterblichen Lebens**

**Abraham <a Sancta Clara>**

**Salzburg, 1687**

Der Mensch wird durch die 5. Vocale A. E. I. O. U sehr artlich entworffen.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-36427**

Omnes morimur. 2. Reg. 16.

Alle müssen in die Todten-Bruderschaft.

A. E. I. O. U. Ein vornehmer von Adel bist du / Mensch / scilicet, dann dein Stammens-Haus ist die Laimbgruben / dein gnädige Frau Mutter ist die Erb / dein adeliches Geblüt ist ein Rothschralen / deine Stieff-Brüder seynd die Würm / dein Wesenheit ist ein Darleyhung von den vier Elementen.

A. E. I. O. U. Ein sauberer Garten bist du / Mensch / in welchem nichts als Distel gefunden wird. Es zaigt zwar das Kräuter-Buch vilerley Distel / Brach-Distel / Frauen-Distel / Gänß-Distel / Haber-Distel / Jung-frau-Distel / Kraut-Distel / Margen-Distel / Rauden-Distel / Säu-Distel / Weeg-Distel / Beh-Distel / Welsch-Distel / Garten-Distel : In dir aber / O Mensch / seynd tausenderley Distel / vnd wo du nur hingreiffest / so er-tapst ein Unkraut.

A. E. I. O. U. Ein schöns Buch bist du / Mensch / scilicet, ein Buch / aber zu Leipzig beschriben : ein Buch / aber zu Schweinfurth gedruckt / ein Buch / aber zu Ach eingebunden : ein Buch / aber zu Costniz fail : ein Buch / aber zu Laußnitz zu erfragen.

A. E. I. O. U. Ein Zummel-Platz bist du / Mensch / dein Empfangnuß ist Säuerrey / dein Geburt ist Keyerey / dein Leben ist Phantasey / dein Kunst ist Tändlererey / dein Reichthumb ist Posserey / dein Wandel ist Presserey / dein Freud ist Dopperey / vnd du bist ein Narrethen.

A. E. I. O. U. Ein Tängel-Market bist du / Mensch : da findt man al-lerley Wahren / Leder / aber nur Elend-Leder : Fleck / aber nur Schandfleck : Saamen / aber nur Forcht-Saamen : Kreiden / aber nur Haus-Kreiden : Haut / aber nur Beeren-Haut : Bänder / aber nur Sündes-Bänder / Haf-ner-Arbeit / aber lauter Krüg : Drärlar-Arbeit / aber lauter Knöpf : Glaser-Arbeit / aber lauter Ungster : Kartenmacher-Arbeit / aber nur lauter Säu.

A. E. I. O. U. Ein fruchtbarer Baum bist du / Mensch / aber nur ein Nuß-Baum / Gefäng-Nuß in Mutterleib / Betrang-Nuß in der Geburt / Verfolg-Nuß in dem Leben / Kummer-Nuß in der Wirthschafft / Uerger-Nuß in dem Wandel / Betrüb-Nuß in dem Todt.

A. E. I. O. U. Ein lauterer Bettler bist du / Mensch / dein Kappen hast genommen von dem Mader / dein Belg hast genommen von dem Fuchsen / dein wollenen Rock hast genommen von dem Lämbel / dein Hemmet hast genommen von dem Flach der Erden / deine Strümpff hast genommen von den Seiden-Würm / deine Schuch hast genommen von den Ochsen : wann du dann einem jeden sollest erstatten was sein ist / so würdest du da stehen wie ein gerupfte Gannß.

A. E. I. O. U. Ein elender Tropff bist du / Mensch / absonderlich wegen deines Lebens / welches sich so grosser Beständigkeit zu rühmen hat / wie der Butter an der Sonnen : Schau den Luft an / dort ist der Nebel / so bald halt / bald fällt / ein Contrafeh deines Lebens : schau das Wasser an / dort seynd die Blasen / welche bald stehen / bald vergehen / ein Ebenbild deines Lebens : schau das Feuer an / dort ist der auffsteigende Rauch / welcher bald satt / bald matt / ein Copen deines Lebens : schau die Erden an / dort ist die Rosen / welche bald roth / bald todt / ein Abriß deines Lebens. Sterben ist dir gewiß / frag den Adam / welcher neun hundert vnd dreyßig Jahr gelebt ; frag den Seth seinen Sohn / welcher neun hundert vnd zwölff Jahr gelebt ; frag den Cain / welcher neun hundert vnd zehen Jahr gelegt ; frag den Enoch / welcher neun hundert vnd fünfßig Jahr gelebt ; frag den Lamech / welcher sieben hundert vnd siben vnd sibenzig Jahr gelebt / wo sie seynd ? wie sie seynd ? wer sie seynd ? so wirst du finden / daß all dero Leiber ein Handvoll Aschen ; nimb solchen an statt deß stolzen Haar-Pulvers / streue ihn auff deinen stolzen Strobel-Kopff / vnd gedencke / daß du in gleichen Model wirft gossen werden ; dann sterben ist dir gewiß. Alexander Magnus , ein mächtiger Pracht-Hannß / Saladimus , ein greulicher Eysen-Fresser / Tarquinius , ein grosser Hahn im Korb / Pompeius , ein trefflicher Grillen-Vogt / Hannibal , ein bissiger Ketten-Hund / Xerxes , ein mächtiger Feder-Fechter / seynd mit aller ihrer Macht in Ohnmacht gefallen / vnd ist nichts übrig von ihnen / als F U I T , er ist gewesen. Mit harter Mühe ist ein Bain von ihnen zu finden / womit ein Gassen-Bueb eine Haselnuß kan auffklopfen. Das wird dir auch geschehen / sterben ist dir gewiß. Diejenige Kandelberger / welche nach vil Mundtrinken / Grundtrinken / Pfundtrinken / vnd Schlundtrinken das obere Zimmer also eindämpffen / daß ihnen der Verstand auff Stelken gehet / vnd den Bachzuber für einen Budel-Hund ansehen / dise halten sich embßig an der Wand / damit sie ihren Weingrünen Schedel nicht umbwerffen / dann sie beklagen sich / es gehe alles mit ihnen umb vnd umb ; Es wäre zu wünschen / es hätte auß der Viehischen Füllerey ein jeder den Gedanken / als gehe alles umb vnd umb / vnd nichts beständig seye auff der Welt / absonderlich das Menschliche Leben / dann ja leichter ein Schweines Kraut-  
Leder

## Grosse Todten-Bruderschaft.

3

Jeder bey den Rabinern anzutreffen / als bey dem Menschlichen Leben einige Beständigkeit. Wische deine schläfferige Augen auß / damit du desto besser lesen kanst dasjenige / was dir der Poet vnder die Nasen reibt.

**H** / di / la / la / hi / hi / ha / ha.

Kanst billich drüber lachen /  
Daß vns die Welt so läppisch gefällt /  
Seynd doch nur eytle Sachen /  
Als was gemacht / erdicht / erdacht  
Auch von Apellis Handen /  
Das wird zu Grund in wenig Stund  
Verderben / gehn zu Schanden.  
Kleckt nicht ein Klag / auff einen Tag /  
Beweists der täglich Spiegel /  
Der stirbt vom Schwerdt / der fällt vom Pferd /  
Den schlägt zu todt ein Ziegel /  
Der stirbt durch Fraß / der muß durchs Glas /  
Der durch ein Sucht absterben.  
Der kriegt sein Nest / bald in der Nest /  
Die schnell vil tausend erben.  
Und wann die Red / für Ohren geht /  
Und höre es ohn Entsetzen /  
Muß ihm nur / Zeit vnd Mensur /  
Gnad gnug zum Himmel schägen:  
Und wer gibt dir ein Brieff darfür?  
Der dich ein Tag verscher:  
Kein Stund hast gwis / bezeugen dich /  
Exempel / Schrift / vnd Bücher.  
Gedenck an Haimb / O junge Blaim /  
Hast einmahl hier kein bleiben.  
Zum Vatterland / noch unbekandt /  
Soll dich ja Sorg antreiben:  
Gar vil vnd dick / all Augenblick /  
Dir kommen gewisse Botten /

2

Und